

Gesang "Tu es Petrus"

"Tu es Petrus" ist der lateinische Anfang des Jesuswortes: "Ich [Jesus] aber sage dir: Du bist Petrus und auf diesen Felsen werde ich meine Kirche bauen und die Pforten der Unterwelt werden sie nicht überwältigen. Ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; was du auf Erden binden wirst, das wird im Himmel gebunden sein, und was du auf Erden lösen wirst, das wird im Himmel gelöst sein" (Mt 16,18-19). Vertonungen des lateinischen Textes liegen beispielsweise von Pierluigi da Palestrina (1525-1594) oder Franz Lißzt (1811-1886) vor. Die Päpste leiteten als Stellvertreter Petri von diesem Jesuswort ihre Jurisdiktionsgewalt ab.

Analyse:

Der Gesang "Tu es Petrus" ist nicht Teil der üblichen Libori-Liturgie. 1926 wurde er dem Bericht Pacellis ([Dokument Nr. 56](#)) zufolge jedoch gespielt. In welcher Version oder warum, geht aus seinem Bericht nicht hervor.

Quellen:

Mt 16,18-19, in: Die Bibel [Einheitsübersetzung 2016], in: www.bibleserver.com (Letzter Zugriff am: 07.11.2018).

Literatur:

Die Feier des Libori-Festes, Paderborn 1973.

Empfohlene Zitierweise:

Gesang "Tu es Petrus", in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 1683, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/1683. Letzter Zugriff am: 18.05.2024.